

Haydee Lots: „Neugier in Wintertracht“

Bilder einer Ausstellung / Volksstimme-Serie zur MoVo 2019 (Teil eins)

Von Evelyn Winkelmann
Halberstadt (vs) • Haydee Lots ist gebürtig aus einem mittlereuropäischen Dorf in den Bergen von Cordoba, Argentinien, mit deutscher Abstammung. Seit frühester Jugend malt und zeichnet die 39-jährige Künstlerin naturalistische Motive. Nach kaufmännischer Ausbildung erfolgte der Einstieg in eine bekannte Lebensmittelfirma, an deren Umweltprojekten sie sich künstlerisch beteiligte und bei Geschäftsreisen sowie Vorort-Aktivitäten in dessen 70 000 Hektar großen Naturpark sich ihr Interesse für die einzigartige Vogelwelt Argentiniens entwickelte.

Sie lebt und arbeitet erst seit 2015 in Deutschland und befasst sich hauptsächlich mit der Vogelmalerei. Dabei widmet die Autodidaktin ihre Berufung dem Naturrealismus und dem Artenreichtum der Vogelwelt ihres Heimatlandes. Den möchte Haydee Lots

hierzulande durch ihre Kunst bekannt machen und sich in Zusammenarbeit mit Vereinen und Interessenten für den Schutz der gefährdeten Vogelarten aktiv engagieren. Schon an der 8. MoVo war sie mit dem südamerikanischen „Rosalöffler“ vertreten.

Wilson-Wassertreter als Motiv gewählt

Hier ist der Beute anvisierende Wilson-Wassertreter, das Motiv für „Neugier in Wintertracht“, Teil einer Aquarellreihe der Vögel des argentinischen Mar Chiquita, dem fünftgrößten, abflusslosen Salzwassersee der Welt.

Aus dem Katalogtext: „Mit dem Projekt soll auf die Wichtigkeit der Schaffung eines Nationalparks in dieser Region aufmerksam gemacht werden. Die Schnepfenvögel brüten in den Prärielandschaften Nordamerikas und überwintern in

Südamerika, wodurch ihr Federkleid in meiner Heimat eher grau und glanzlos erscheint.“ Haydees großes Ziel ist es ihrer Aussage nach, die Art einmal im auffällig gefärbten Prachtkleid zur Paarungszeit im südlichen Quartier ihres Heimatlandes beobachten und zeichnen zu können.

Jedoch finde ich schon ihre Darstellung des Wassertreters im Winterkleid meisterhaft gelungen. Die Faszination liegt für mich in der pirschenden Haltung auf der Jagd nach der leckeren Beute, der man spannungsgeladen hinterherschauen mag. Diese ist nicht nur meine persönliche Meinung, denn das Werk wurde schon von der MoVo-Jury bei der Verleihung des Vogelmalerpreises „Silberner Uhu“ zur MoVo-Eröffnungsveranstaltung mit dem zweiten Platz erwähnt.

(Die Autorin ist Museumspädagogin im Museum Heineanum Halberstadt.)



Haydee Lots hat für ihren Beitrag „Neugier in Wintertracht“ einen Wilson-Wassertreter als Motiv gewählt.

Foto: Heineanum Halberstadt